

Fachgespräch und Lesung zum Welt-Suizid-Präventionstag am 7. September 2017

Name, Vorname

Bei Teilnahme am Fachgespräch bitte Einrichtung angeben

Ich melde mich verbindlich an

- Fachgespräch
- C Lesung

Datum/Unterschrift:

Anmeldeschluss: 31.08.2017

medienhaus nord

Ist Suizidalität männlich?

Viktor Staudt steht auf einem kleinen Bahnhof in Amsterdam. Er weiß, dass gleich ein ICE durchfährt. Staudt ist ein sportlicher, 29 Jahre alter Mann, der an den Wochenenden durch die Discos zieht. Er steht hier weil er die Angst nicht mehr aushalten kann: die Panikattacken, die ihn überfallen beim Essen mit anderen, beim Date oder beim Friseur. Diese Schweißausbrüche, der rasende Puls, das Gefühl von innen her zu explodieren. "Zum Glück ist das alles gleich vorbei.", denkt er. Bis zum Gleis ist es nur ein Schritt. Dann überrollt ihn der Zug.

So wie Viktor geht es vielen, viel zu vielen Menschen. Allein in Deutschland sterben mehr als 27 Menschen pro Tag durch Suizid. Das sind etwa 4-mal soviele Opfer wie im Straßenverkehr, ohne das es dazu eine Sondersendung oder Sondersitzung gibt. Das Thema ist schambesetzt und wird oft als Einzelschicksal verkannt.

Viktor Staudt hat bei seinem Suizidversuch beide Beine verloren und ist seit siebzehn Jahren auf den Rollstuhl angewiesen. Er spricht von seinen Erfahrungen, seinem Weg in den Suizid und über sein Leben danach. Er spricht über die besondere Gefahr für Männer, die ein dreifach höheres Risiko haben durch Suizid zu sterben. zum Welt-Suizid-Präventionstag
am 7. September 2017





Gutenbergstr.

Frau Ariete Schwartzei



Referent Viktor Staudt

Veranstaltungsort

medienhaus:nord, Gutenbergstr. 1 19061 Schwerin

Fachgespräch "Der Schrei nach Leben" 15.00 - 17.00 Uhr

Beginn der Lesung aus dem Buch "Die Geschichte meines Selbstmordes" 18.00 - 20.00 Uhr

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitten wir um verbindliche Anmeldungen:

medienhaus:nord Frau Ariete Schwartzer Gutenbergstr. 1 19061 Schwerin

Tel.: 0385 63 78 83 02

Mail: ariete.schwartzer@medienhausnord.de

Mitglieder des Initiativkreises Suizidprävention Schwerin:

- ✓ Landeshauptstadt Schwerin
- ✓ Polizeiinspektion Schwerin
- ✓ Anker Sozialarbeit GmbH
- ✓ Malteser Hilfsdienste
- Caritas KV Schwerin
- ✓ Verein zur Förderung der Ökumenischen Telefonseelsorge Schwerin e.V.
- ✓ Ökumenische Telefonseelsorge Schwerin
- ✓ Initiativgruppe Sozialarbeit e.V.

Beide Veranstaltungen werden von der Aktion Mensch finanziell unterstützt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Teilnehmerzahl begrenzt.